

Die Klimapolitik des Freistaates Sachsen – Herausforderungen und Schwerpunkte



Klimapolitik des Bundes

Klimaschutz

- Koalitionsvertrag vom 14. Dezember 2013

„Wir halten daran fest, dem Klimaschutz einen zentralen Stellenwert in der Energiepolitik zuzumessen. National wollen wir die Treibhausgas-Emissionen bis 2020 um mindestens 40 Prozent gegenüber dem Stand 1990 reduzieren.“

- Minderungslücke von 7 % (85 Mio. Tonnen) ⇒ „Aktionsprogramm Klimaschutz 2020“ (in Vorbereitung bis November 2014)
- Klimaschutzplan 2050 (Erarbeitung bis 2016)

Anpassung an den Klimawandel

- Deutsche Anpassungsstrategie (2008)
- Aktionsplan Anpassung (2011)

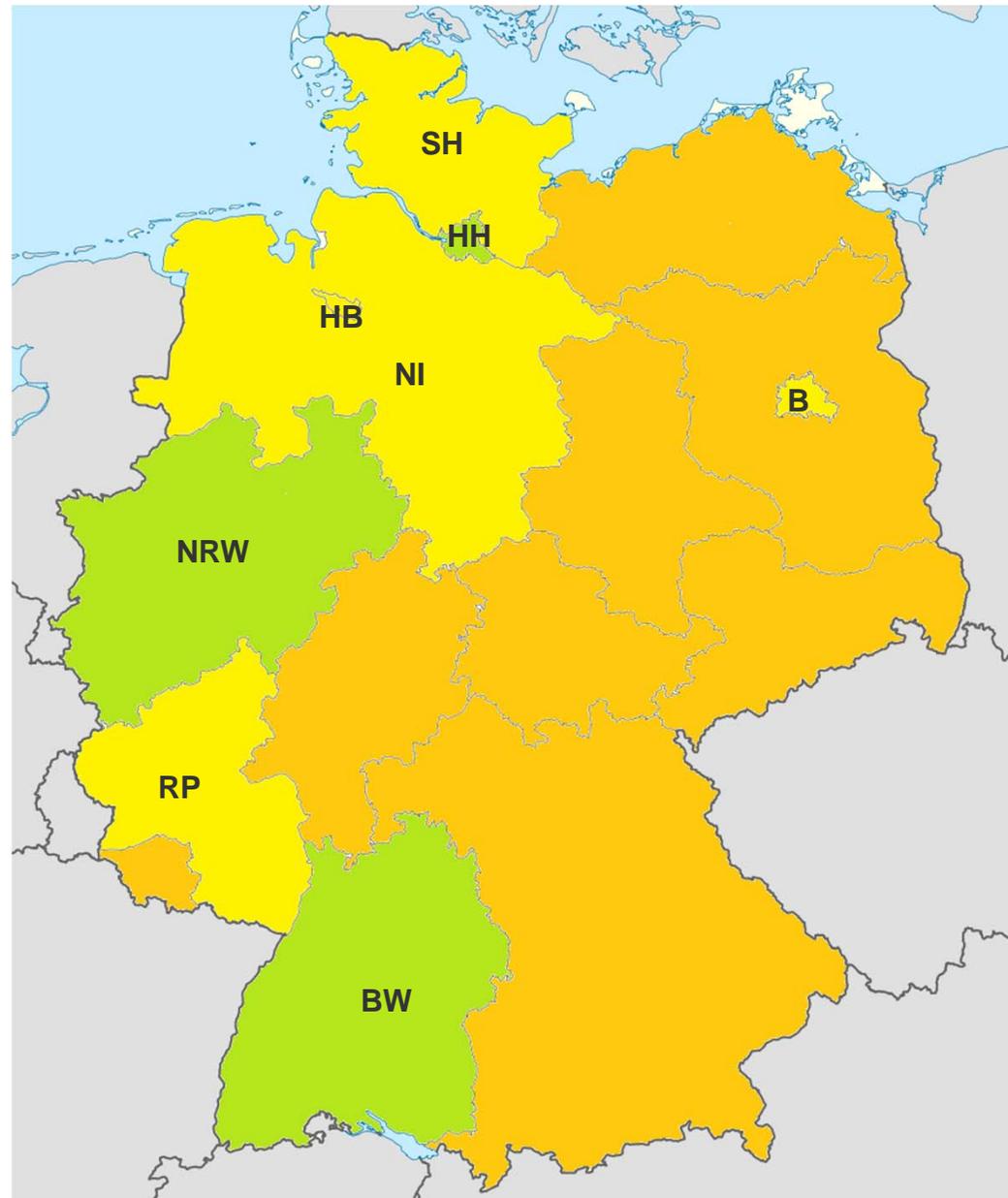
Klimapolitik der Länder beruht auf

- Ordnungsrechtlichen Vorgaben
(z. B. Klimaschutzgesetze)
- Anreizsystemen
(z. B. Förderung, Beratung,
Information)

Länder mit Klimaschutzgesetz

Länder mit Klimaschutzgesetz in
Planung

Länder, die derzeit kein
Klimaschutzgesetz planen



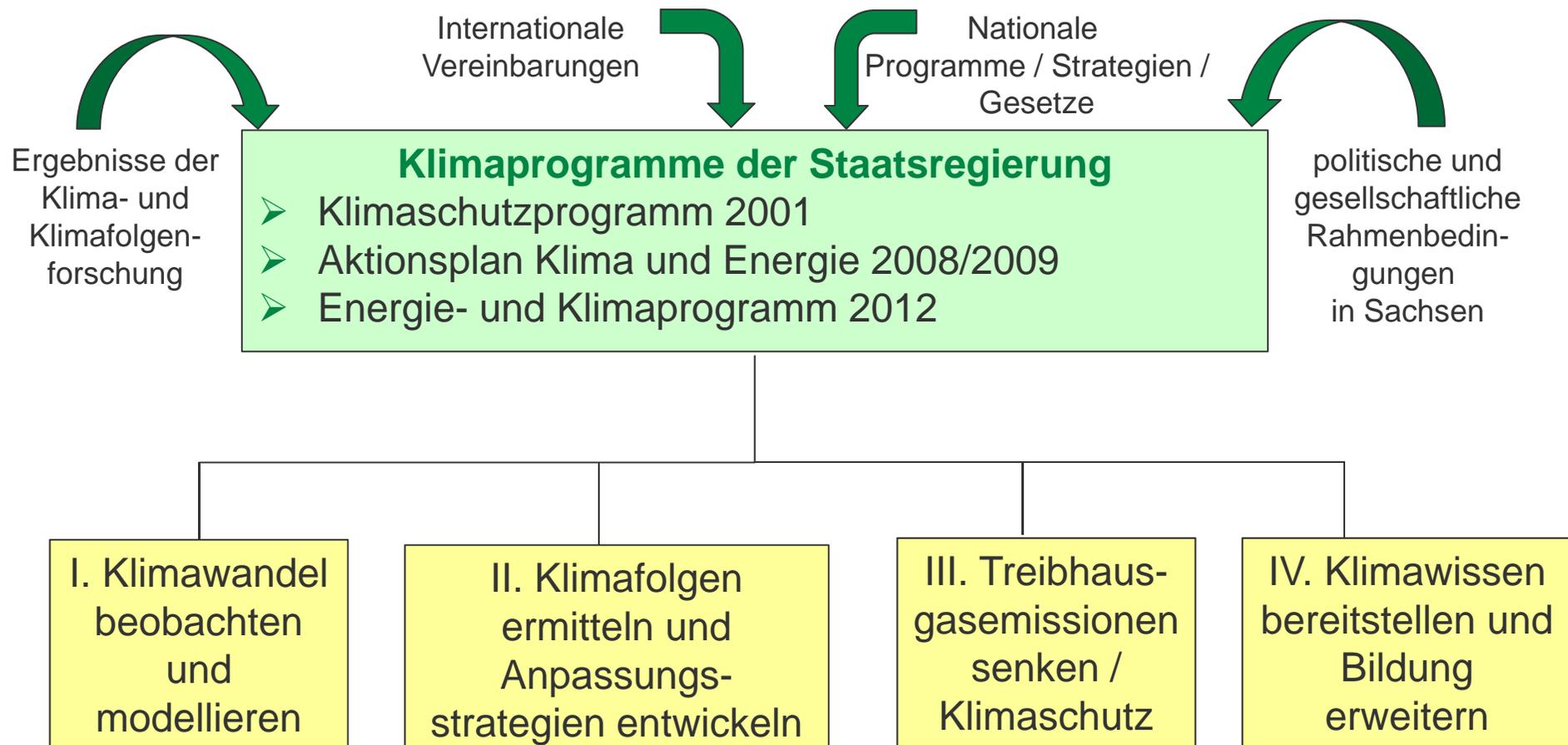
Klimapolitik in Deutschland – Spielraum für die Länder

Geringer Spielraum der Länder für gesetzliche Regelungen zur CO₂-Minderung:

- Stromerzeugung / Industrie: EU-Emissionshandel, EEG
- Gebäude: EU (Gebäude-RL), Bund (EnEV, EEWärmeG)
- Verkehr: EU (CO₂-Grenzwert neue PkW und leichte Nutzfahrzeuge)
- Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz

→ Sachsen setzt deshalb auf Anreizsysteme

Klimapolitik des Freistaates Sachsen



Klimapolitik des Freistaates Sachsen

Setzt auf folgende Instrumente

⊕ Anreizsysteme

- Beratung / Information – Planungen / Entscheidungen erleichtern
- finanzielle Förderung – Umsetzung investiver / nicht investiver Maßnahmen ermöglichen
- Qualitätssicherung / Zertifizierung – Qualitätsstandards entwickeln und einhalten
- staatliche Klimavorsorge – Risiken mindern
- Vernetzung und Kooperation – Synergien nutzen

⊖ keine ordnungsrechtlichen Eingriffe (z. B. Klimaschutzgesetz)

Energie- und Klimaprogramm des Freistaates Sachsen 2012



Beispielhafte Maßnahmen aus
dem EKP nach Instrumenten

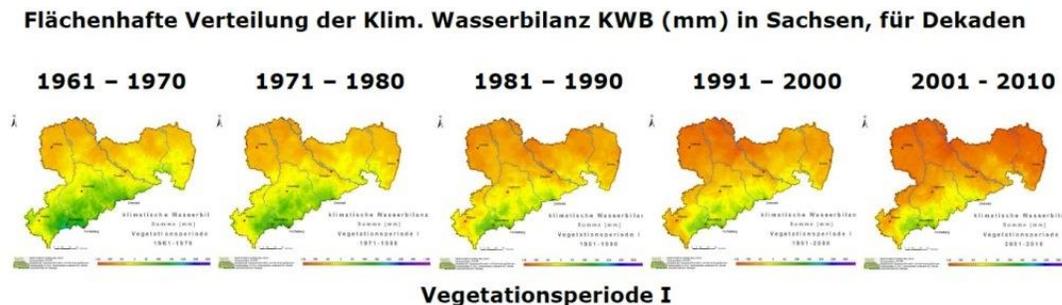
....

I. Klimawandel beobachten und modellieren

Beratung und Information

I Beauftragung von FuE-Vorhaben, z. B.

⇒ Trendanalyse der Klimaentwicklung im FS SN (TU Dresden)



⇒ KLIWETT – Klimawandel und Wetterlagen (CEC Potsdam)

⇒ WEREX V – Ensembleansatz zum Aufzeigen der Spannbreite künftiger klimatischer Veränderungen

II. Klimafolgen ermitteln und Anpassungsstrategien entwickeln

Staatliche Klimavorsorge

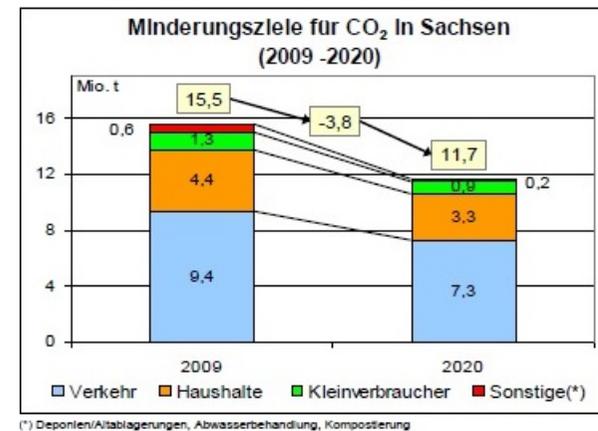
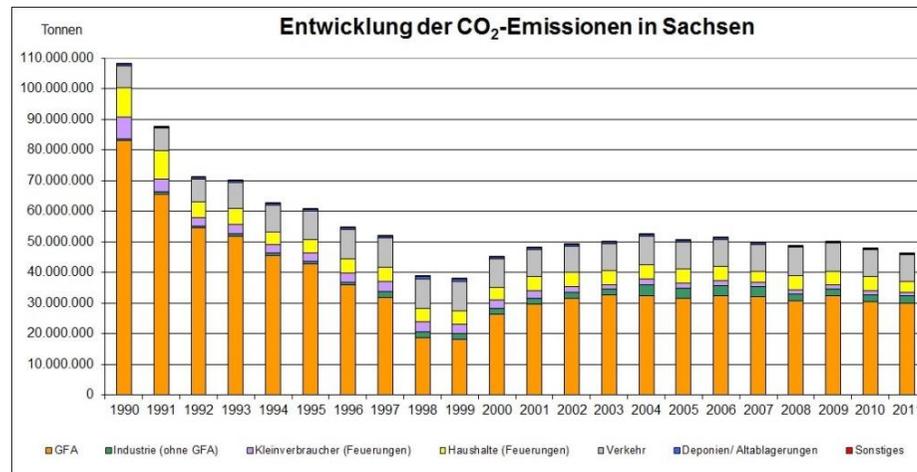
- Beauftragung von FuE-Vorhaben, z. B. Vulnerabilitätsstudie Sachsen (IÖR, TU Dresden)
- sektorale Anpassungsstrategien entwickeln und Umsetzung unterstützen (z. B. Landwirtschaftsstrategie 2009, Wasserwirtschaftsstrategie in Vorbereitung)
- räumliche Sicherung der Ziele zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels durch Verankerung im Landesentwicklungsplan 2013 (mit Klimacheck)
- Klimafolgenmonitoring für Sachsen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren und orientiert an der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS)



III. Treibhausgasemissionen senken / Klimaschutz

Staatliche Klimavorsorge

- Reduzierung der jährlichen CO₂-Emissionen des Nicht-Emissions-handelssektors bis zum Jahr 2020 um 25 % gegenüber 2009



- Schutz und Entwicklung der Treibhausgasspeicher und -senken (z. B. Wald, Grünland, Moore, Auen)

III. Treibhausgasemissionen senken / Klimaschutz

Finanzielle Förderung

- neue Förderrichtlinie Klimaschutz ab 2014 (investive und nicht investive Maßnahmen zur Verbesserung von Energieeffizienz und Klimaschutz)
- Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung / investive Maßnahmen

Beratung und Information

- Angebote der Sächsischen Energieagentur (SAENA) für Bürger, Unternehmen, Kommunen, Schulen und Kirchen zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung und effiziente Energienutzung



III. Treibhausgasemissionen senken / Klimaschutz

Qualitätssicherung / Zertifizierung

- I  für Kommunen
- I  für Unternehmen
- I Einführung einer Methodik zur standardisierten Energie- und CO₂-Bilanzierung in den Kommunen

Vernetzung und Kooperation

- I  Kommunaler Energie-Dialog Sachsen
- I Sächsisches Unternehmernetzwerk Passivhaus
- I  Umweltallianz Sachsen

IV. Klimawissen bereitstellen und Bildung erweitern

Information und Beratung

- Weiterentwicklung des Regionalen Klima-Informationssystems Sachsen/
Sachsen-Anhalt/ Thüringen (ReKIS)



- Integration von Klimafragen in das Konzept BNE im vorschulischen, schulischen und außerschulischen Bereich (Lehrplanentwicklung, Lehrerfortbildung, unterstützende Angebote für Schulen)



IV. Klimawissen bereitstellen und Bildung erweitern

Vernetzung / Kooperation



Vernetzung weiterer wichtiger Akteure im Klima-Netzwerk Sachsen und Etablierung als Beratungsgremium der Staatsregierung



Erweiterung der AG Klimafolgen um Handlungsfelder, Aufgaben und Ressorts

- Ausbau grenzüberschreitender Kooperation mit Polen und Tschechien sowie der interregionalen europäischen Zusammenarbeit

Zusammenarbeit im Rahmen grenzüberschreitender Projekte

	<p>Klimawandel, Luftverschmutzung und Belastungsgrenzen von Ökosystemen im polnisch-sächsischen Grenzraum</p> <p>Ziel: einheitliche Datengrundlage für die Klima- und Luftschadstoffdiagnose sowie Modellierung</p> <p>Laufzeit: August 2012 bis Juni 2014</p>
	<p>Lausitzer NEiße / NYsa Luzycka – Klimatische und hydrologische MOdellierung</p> <p>Ziel: Analyse des aktuellen und des für die Zukunft projizierten Klimas in der Projektregion sowie die Aufbereitung der Daten für die Klima- und Wasserhaushaltsmodellierung</p> <p>Laufzeit: August 2012 – Juni 2014</p>
	<p>Europäische Netzwerke, Erfahrungen und Empfehlungen zur Steigerung der Energieeffizienz in Kommunen und bei den Bürgern</p> <p>Ziel: Entwicklung und Erprobung konkreter und an der Praxis orientierter Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz in Kommunen und privaten Haushalten</p> <p>Laufzeit: 2010 - 2013</p>

Vielen Dank!

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



sachsen.de

Klima

www.klima.sachsen.de

sachsen.de ▾

Umwelt ▾

▸ Klima ▾

▸ Klimapolitik Sachsen

▸ Klimawandel

▸ Anpassung an die Folgen des Klimawandels

▸ Klimaschutz

▸ Bildungsangebote für Schulen

▸ Karten und GIS-Daten

▸ Veranstaltungen

▸ Publikationen

▸ Projekte



Klima in Sachsen – Entwicklung, Aufgaben, Ziele

Unser Klima verändert sich. Die Folgen des Klimawandels sind auch in Sachsen spürbar: Trockene und heiße Sommer, Starkregen und Hochwasser, Tornados.

Wirksame Klimaschutzmaßnahmen sind notwendig, um die globale Erwärmung auf 2 Grad zu begrenzen und damit unkalkulierbare Risiken für Mensch und Natur zu vermeiden. Dazu gehören die Steigerung der Energieeffizienz und der Ausbau der Nutzung der erneuerbaren Energien. Um die Risiken des Klimawandels zu mildern und die Chancen zu nutzen, werden Anpassungsmaßnahmen entwickelt.

Der Freistaat Sachsen setzt im Rahmen des Energie- und Klimaprogramms 2012 Maßnahmen zur Minderung der Treibhausgasemissionen (Klimaschutz) und zur Anpassung an den Klimawandel um.

Aktuelles



9. Annaberger Klimatage am 07. und 08. Mai 2014

Am 07. Mai 2014 eröffnet Staatsminister Frank

Energieeffizienzkampagne

Jetzt  schalten
*Energieeffizienz
in Sachsen*

▸ vergrößerte Ansicht Logo
[Download,*.JPG, 2,01 MB]

Broschüren, Berichte

- Klimafolgenmonitoring in Sachsen
[Download,*.pdf, 9,23 MB]
Indikatoren zur Beobachtung von Klimafolgen
- Energie- und Klimaprogramm Sachsen
- Kompendium Klima